

Kunstmuseum Basel

Das Kunstmuseum Basel beherbergt die grösste und bedeutendste öffentlich zugängliche Kunstsammlung der Schweiz. Mit seinen Schwerpunkten zählt es auch international zu den wichtigsten Museen seiner Art.

Mit der Bahn ab Bahnhof SBB Tram Nr. 2 Richtung Riehen bis Haltestelle »Kunstmuseum« (ca. 4 Minuten).

Ab Badischer Bahnhof Tram Nr. 2 Richtung Binningen bis Haltestelle »Kunstmuseum« (ca. 6 Minuten).

Mit dem Auto: (A2/A3) Ausfahrt »Basel City« und dann Richtung »Heuwaage«. Parkhaus »Elisabethen« zu Fuss ca. 5 Minuten oder Tram bis »Bankverein«. Beim Museum sind keine Parkplätze vorhanden.

Zum Buch

Franz Camille Overbeck (1837–1905), religiöser Skeptiker und treuster Freund Nietzsches, gehört zu den widersprüchlichsten Gelehrten des 19. Jahrhunderts. Obwohl Professor für evangelische Theologie an der Universität Basel, distanzierte sich Overbeck schon früh von der akademischen Theologie und von der kirchlichen Auslegung des Christentums. Auf Veranlassung Nietzsches hin formulierte Overbeck 1873 die Schrift »Über die Christlichkeit unserer heutigen Theologie«. Darin übt er pointiert Kritik am theologischen Historismus und an der Apologetik.

Das Buch von Walter Nigg basiert auf dem umfangreichen handschriftlichen Nachlaß des Basler Theologen. Overbecks Kritik an der Verbindung zwischen Kirche und Macht hat in einer Zeit, in der Religion immer wieder zu politischen Zwecken missbraucht wird, nichts von ihrer Aktualität eingebüßt.

Mit einem Essay von Pfarrer Dr. Niklaus Peter, der sich als Autor und Herausgeber bereits mehrfach mit dem Leben von Franz Overbeck beschäftigt hat.

Herzliche Einladung
KUNSTMUSEUM BASEL
Dienstag, 15. Oktober 2013
BUCH
VERNISSAGE
WALTER NIGG
Franz Overbeck
Versuch einer Würdigung



Die Elisabeth Jenny-Stiftung, Riehen,
und der Römerhof Verlag, Zürich, freuen sich

zur Buchvernissage einzuladen:

**»Franz Overbeck«
Versuch einer Würdigung**

Spezial-Angebot

Das Buch kann an der Vernissage für CHF 20.00 (statt 39.00) erworben werden.

Programm

18.00 Türöffnung

18.30 Begrüssung

Simon Ganther, Präsident Elisabeth Jenny-Stiftung

Einführung

Dr. Niklaus Peter, Pfr. Fraumünster Zürich; anschliessend Podiumsdiskussion mit Dr. Caroline Schröder Field, Pfrn. Basler Münster und Dr. Conradin Cramer, Präs. des Grossen Rates Kanton Basel-Stadt

19.45 Musikalische Umrahmung

Frau Andrea Nydegger

20.00 Apéro dînatoire

Um Anmeldung wird gebeten:

Internet: www.ejs.net-portal.org; Fax: +41 61 603 81 09
Ort: Kunstmuseum Basel, Eingang Picassoplatz, 4051 Basel